

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt. 1833-1842 1834**

148 (21.6.1834)

# Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

N<sup>o</sup>. 148. Samstag den 21. Juni 1834.

## Bekanntmachungen.

(3) Karlsruhe. [Aufforderung.] Wer aus irgend einem Grund an die Vermögensmasse des verstorbenen Hofuhrenmachers Johann Wilhelm Reinhold eine Forderung zu machen hat, wird hiermit aufgefordert, solche binnen 14 Tagen bei dessen Wittve schriftlich anzugeben. Zugleich werden auch die Schuldner dieser Masse aufgefordert in gleicher Frist an die Wittve Zahlung zu leisten.

Karlsruhe den 13. Juni 1834.

Großherzogl. Stadtmterrevisorat.

(1) Baden. [Diebstahl.] Gestern Nachmittags wurden in einem Gasthose dahier, aus einem Zimmer, nachfolgende Gegenstände entwendet:

Eine kleine Chatouille von Wachagoniholz, in Form eines länglichten Vierecks, ohngefähr 8 Zoll lang, 4 Zoll hoch und 5 Zoll breit; alle 4 Ecken sind mit Messing beschlagen. Auf dem Deckel befindet sich ein Messingplättchen, worauf das Wappen des Eigenthümers und die Buchstaben E. C. in gothischer Schrift geprägt sind.

In der Chatouille waren folgende Gegenstände:

- 1) Ein Beutel mit
  - a) einem doppelten Italienischen Napoleond'or,
  - b) einem 20 Frankenstück mit dem Brustbild des Königs Louis Philipp,
  - c) einen halben englischen Souveraind'or,
  - d) einer halben englischen Krone.

Der Beutel ist von rother Seide und an beiden Enden durch Gehänge von Elfenbein befestigt, die Scheidringe sind gleichfalls von Elfenbein.

2) Ein rother seidener etwas größerer Beutel, gleichfalls mit eisenbeinerer Granitur, er enthielt 2 Kronenthaler;

3) Zwei goldene Pettschaften, in einfacher Form, von denen das eine etwas größer ist, als das andre. In das kleinere ist ein Karniolstein gefast, worauf die Buchstaben E. C. eingravirt sind. Auf dem größern ebenfalls mit einem Karniol, befindet sich der Wappen des Eigenthümers mit den Buchstaben E. C. in gothischer

Schrift eingravirt. Das Wappen ist besonders durch einen auf demselben aufrecht stehenden Hahn erkenntlich.

4) Zwei Bankbillets (billets circulaires) jedes auf 20 Pfund Sterling lautend, von dem Hause Herries & Comp. in London in einem Umschlage worin die Namen der Banquier aufgezeichnet sind, an die der Eigenthümer des Kistchens sich adressiren kann.

5) Ein Almanach von Goldsmith für das Jahr 1834 mit einer grünen Decke.

6) Ein papiernes Büchschken mit englischen geschnittenen Patentfedern.

7) Ein Paquet Visitenkarten mit dem Namen Mr. E. Currie.

8) Ein gewöhnliches Bleistift.

Dies wird zum Behuf der Fahndung auf den Thäter und die entwendeten Gegenstände mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß demjenigen, welcher den Thäter entdeckt und auf diese Weise dem Eigenthümer zum Rückersatz der entwendeten Gegenstände verhilft, von diesem eine Belohnung von 50 Francs zugesichert ist.

Baden den 14. Juni 1834.

Großh. Amtsevisorat.

(3) Karlsruhe. [Diebstahl.] Gestern Abend zwischen 8 und 10 Uhr wurden aus einem Gartenhäuschen vor dem Ettlingerthor mittelst Einsteigens, die untenbenannten Gegenstände entwendet, was man Behufs der Fahndung zur öffentlichen Kenntniß bringt.

Karlsruhe den 16. Juni 1834.

Großh. Stadtm.

Beschreibung der entwendeten Gegenstände

- 1) Eine roth braun tuchene Jacke, deren Knöpfe vom nämlichen Tuch sind und mit braunem Canevas gefüttert ist,
- 2) Ein Paar Hosen von grünem Wiber. Dieselben sind nicht gefüttert und befinden sich daran schwarz beinene Knöpfe.
- 3) Ein Paar weiß tuchene Hosen mit schwarzen Streifen.

- 4) Ein häusenes Leintuch mit G. B. roth gezeichnet.
- 5) Ein ganz neues Gartenmesser mit einem hirschhornenen Hest, und einer kleinen Säge.
- 6) Ein weiteres Gartenmesser, welches man zumachen kann; die Klinge ist etwas beschädigt.
- 7) Zwei leinene Mannsheiden, nicht gezeichnet.

#### K a u f : A n t r ä g e.

(3) Karlsruhe. [Fahrradversteigerung.] Auf den Antrag der Betheiligten werden Montag den 23. d. M. und in den folgenden 2 Tagen aus der Vermögensmasse des verstorbenen Hofuhrmachers Johann Wilhelm Reinhold: 80 schöne Stockuhren, dann eine große Anzahl goldene und silberne Sack- und Damenuhren, worunter sich auch mehrere Repeateruhren befinden, ferner vorräthige Waaren und das Handwerksgeschirr, sodann Donnerstag den 26. und an den folgenden Tagen: Manneskleider, Bettwerk und Leinwand, Schreinwerk, Eisen- und Zinngeschirr und endlich 16 Dhm 1822r und 1824r Wein, im Hause No. 103. in der langen Straße, gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 13. Juni 1834.

Großherzogl. Stadtamtsrevisorat.

#### Pachtanträge und Verleihungen.

##### Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

Im innern Zirkel No. 17. ist ein hübsch tapezirtes Zimmer mit 2 Kreuzstöcke auf die Straße gehend mit oder ohne Möbeln an einen ledigen Herrn zu vermieten und kann sogleich oder auf den 1. Juli bezogen werden. Das Nähere ist im obern Stock daselbst zu erfragen.

In der neuen Waldstraße No. 85. ist ein bequemes Logis mit 4 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer, Holzremise, gemeinschaftlichem Waschhaus und sonstigen Bequemlichkeiten sogleich oder bis 23. Juli zu beziehen, es kann auch auf Verlangen in einzelnen Zimmern an ledige Personen mit und ohne Bett und Möbel abgegeben und sogleich bezogen werden.

In einer schönen Lage der Stadt ist ein Zimmer mit Bett und Möbel zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

Auf dem Ludwigsplatz ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Speisekammer, Holzremise, gemeinschaftliches Waschhaus nebst Schweinestall, und kann sogleich oder auf den 23. Juli bezogen werden, das Nähere ist zu erfragen in der langen Straße im Hintergebäude im Haus No. 110.

In der Stephaniensstraße No. 27. ist der 2. Stock, bestehend in 7 ineinander gehenden neu tapezirten Zimmern (wovon 6 heizbar) Alkof, Küche, 2 Speisekammern, 2 Kellerabtheilungen, Holzremise, gemeinschaftliche Waschküche und Trockenspeicher auf den 23. October zu vermieten.

Im Gasthaus zum goldenen Lamm sind zwei Zimmer nebst Küche, Holzplatz, Keller, Magdkammer und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu vermieten.

In der neuen Herrenstraße im Hause No. 20. ist ein schönes Zimmer, mit oder ohne Möbel, an einen ledigen Herrn sogleich zu vermieten.

In der neuen Waldstraße No. 54. ist ein tapezirtes heizbares auf die Straße gehendes Zimmer zu ebener Erde auf den 23. Juli oder auf den 1. August mit oder ohne Möbel zu vermieten.

In der Bähringer Straße No. 66. ist ein tapezirtes Zimmer auf die Straße gehend nebst Alkof im dritten Stock, auf den 23. Juli oder 1. August beziehbar, für einen ledigen Herrn zu vermieten.

Bei Schreiner Schwinder's Wittve auf dem Ludwigsplatz ist im untern Stock ein Logis, das sich zu einem Laden eignet, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu vermieten.

In der langen Straße No. 133. sind einige Zimmer vornenheraus, mit oder ohne Möbel und Küche zu vermieten und täglich zu beziehen.

In der Adlerstraße No. 30. ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst allen Erfordernissen auf den 23. October d. J. beziehbar zu vermieten. Das Nähere ist daselbst im untern Stock zu erfragen.

Für eine kleine stille Haushaltung ist ein Logis, bestehend in 2 hübsch tapezirten Zimmern an den Garten stoßend nebst Küche und Holzschopf zu vermieten, es kann sogleich bezogen, erforderlichenfalls auch der halbe Garten dazu gegeben werden und ist das Nähere lange Straße No. 173. zu erfragen.

In der alten Kreuzstraße No. 8. am Eck der langen Straße, sind im 2. Stock 2 neu tapezirte Zimmer, Küche und Küchenkammer nebst übrigen Bequemlichkeiten, an ledige Herrn oder an eine kleine Haushaltung, auf den 1. September 23. October zu vermieten.

Ein Logis von 2 Zimmern, Küche, Keller, und Speisekammer ist auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres auf dem

Commissionsbureau von W. K 5110.

In der kleinen Herrenstraße No. 6. ist im obern Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Küche und kann noch auf den 23. Juli bezogen werden.

In der alten Waldstraße No. 25. ist auf den 23. October das Logis im mittlern Stock zu vermieten, dasselbe besteht in 4 Zimmern, Speicherkammer, Keller, Holzplatz, das Nähere ist im untern Stock bei Kammmacher Dreher zu erfahren.

In der langen Straße ist ein geräumiges Zimmer vornheraus im 2. Stock mit Bett und Möbel monatweise auf den 1. Juli zu vermieten. Näheres ist im 2. Stock No. 11. der alten Adlerstraße zu erfragen.

Zwei Zimmer mit Bett und Möbel sind sofort zu beziehen, wo erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

Im innern Zirkel No. 17. sind im 1. Stock 2 Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten; auf Verlangen kann auch eine Speicherkammer dazu gegeben werden; das Nähere ist in der alten Kreuzstraße No. 3. 1 Treppe hoch zu erfragen.

**Bekanntmachungen.**

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen für hiesige Stadt oder eine Gemeinde der Umgegend 3—4000 fl. zum Ausleihen zu 4 pCt. bereit. Das Comptoir dieses Blattes sagt bei wem.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen 500 fl. zum Ausleihen auf gerichtliche Versicherung bereit, das Nähere hierüber ist in der Adlerstraße No. 30. zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Anerbieten.] Privatlehrer Alan Ammann, wohnhaft in der neuen Herrenstraße No. 32. erbietet sich in besondern Stunden

zum Unterrichte in der deutschen, französischen und lateinischen Sprache.

(1) Karlsruhe. [Gesuch.] In ein hiesiges Gasthaus wird ein Marquer gesucht, wo? ist zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

**Jayance und Steingut-Niederlage in Karlsruhe.**

Wir bringen hiemit zu allgemeiner Kenntniß, daß wir nach nunmehr beendigter Karlsruher Messe dem Herrn Bruno Schmidt, lange Straße No. 19. neben dem Löwen daselbst ein vollständiges Lager unseres Fabricats von Jayance und Steingut übertragen und denselben in den Stand gesetzt haben zu den billigsten Fabrikpreisen zu verkaufen. Mit diesem verbinden wir die Anzeige, daß Herr Bruno Schmidt fortwährend mit Defen nach bester Art und neuestem Geschmack aus unserer Fabrik versehen, und mit den beliebten Heerdeckeln vollständig assortirt ist.

Durlach den 17. Juni 1834.

B. Schmidt & Comp.

Unter Zusicherung reellster und billigster Bedienung empfehle ich hierdurch das schön assortirte Lager des Herrn B. Schmidt & Comp. bestens, und bitte um geneigten zahlreichen Zuspruch.

Karlsruhe den 17. Juni 1834.

B. Schmidt,  
lange Straße No. 19.

**Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 14. Juni 1834.**

Fruchtpreis.	Karlsruhe		Durlach		Pforzheim		Brodpreis.	Karlsru.		Durl.		Fleischpreis.	Karlsru.		Durl.
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		Vf.	Etz.	Vf.	Etz.		kr.	kr.	
Das Malter:	—	—	—	—	—	—	1 Kr. Weck	—	6	—	6 1/2	Das Pfund:	kr.	kr.	
Neuer Kernen	—	—	—	—	—	—	2 Kr. bitto	—	12	—	13	Dachsenfleisch	10	9	
Alter Kernen	9	17	8	47	9	40	6 Kr. Weißbrod	1	—	1	6	Gemeines =	—	—	
Weizen = =	9	—	8	30	—	—	Schwarzbrod	—	—	—	—	Rindfleisch =	8	—	
Neues Korn	—	—	—	—	—	—	zu 5 Kr.	2	—	—	—	Ruhfleisch =	8	7	
Altes Korn =	5	42	5	42	5	12	zu 10 Kr.	4	—	—	—	Kalbfleisch =	8	7	
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	zu 5 Kr.	—	—	1	30	Rauplingsfl.	—	—	
Gerste = = =	5	—	5	—	4	10	zu 10 Kr.	—	—	3	28	Hammelfl. =	9	8	
Haber = = =	3	50	3	50	3	15	zu 5 Kr.	—	—	—	—	Schweinefl.	9	8	
Weißkorn =	7	—	7	—	—	—	zu 10 Kr.	—	—	—	—	1 Dachsenzunge	26	—	
Erbsen d. Sri.	—	—	—	—	—	54	—	—	—	—	—	Dachsenmaul	26	—	
Einsen = = =	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1 Dachsenfuß	9	—	
Bohnen = =	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Kalbekopf	24	—	

Victualien-Preise. Rindschmalz das Pfund 26 Kr. — Schweineschmalz 20 Kr. — Butter 19 Kr. —  
Eichter gezogene 22 Kr., gegossene 20 Kr. — Seife 14 Kr. — ungeschitt der Ent. 20 fl. — 11 Eyer 8 Kr.

Frankfurter Börse 19. Juny 1834.				Pariser Börse 16. Juny.			
pCt.	OESTERREICH.	Geld.	pCt.	BADEN.	Geld.	5 <sup>o</sup> / <sub>100</sub>	106 35
5	Metalliq. Obligat. . . . .	100 <sup>2</sup> / <sub>6</sub>	4	Rentenscheine . . . . .	100	3 <sup>o</sup> / <sub>100</sub>	78 30
4	dito dito . . . . .	91 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>	4	Lott. Anl. à 50 fl. . . . . (Papier)	87 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Emprunt 1832 . . . . .	— —
3	Actien ob. Div. . . . .	1555		DARMSTADT.		Actions de la banque . . . . .	— —
4	Partial b. Roths. . . . .	139 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>	4	Obligationen . . . . .	101 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Rentes de Naples . . . . .	95 20
	100 fl. Loose. . . . . (Papier)	210		Lott. Anl. à 50 fl. . . . .	60 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>	3 <sup>o</sup> / <sub>100</sub> Espagns . . . . .	49 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
	PREUSSEN.			HOLLAND.		Emprunt royal d'Espagne . . . . .	— —
4	Staats-Schuldscheine . . . . .	100 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Integr. Obligat. . . . .	51 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>	Rente perpétuelle d'Espagne . . . . .	79 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
4	Obligat. b. Roths. . . . .	94 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	5	Obligationen v. 1832 . . . . .	95 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Emprunt des Cortes . . . . .	— —
	Lott. Anl. à 50 Thr. . . . .	57 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>		RUSSLAND.		Emprunt Belge . . . . .	— —
	BAYERN.		6	Insc. d. Granelius et C. . . . . (Papier)	68	London 14. Juny	
4	Obligationen . . . . .	101 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>		POLEN.		3 <sup>o</sup> / <sub>100</sub> Stocks . . . . .	92 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
	Lott. Anl. à 500 fl. E. M. . . . .	—		Lott. Loose d. Pthr. à 105kr. (Pp.)	65 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>		

Frankfurter Börsenbericht. Für Oester. und Holland. Fonds zeigten sich heute mehr Geber als Nehmer, weshalb 4 pCt. Metall. und Actien etwas sauer notirt sind. Die 5 u. 3 pCt. Span. etwas offerirt, die franz. unverzinsliche Schuld gesucht. Nach der Börse unverändert.

## Fremde.

### In hiesigen Gasthäusern.

Im Darmstädter Hof. Hr. Urbain, Kfm. von Paris.

In den drei Kronen. Hr. von Seutter, Kaufm. von Nürnberg.

Im Englischen Hof. Hr. Bahlinger, Kfm. von Höchst. Hr. Lloyd, Rentier mit Sohn aus England. Hr. de Bary, Dr. med. von Frankfurt. Hr. Jungmichl, Hauptmann daher. Hr. Prinz v. Galitzin aus Rußland. Hr. Friedmann, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Aldinger, Kaufm. von Pesth.

Im Erbprinzen. Hr. Bontemps, Part. aus Frankreich. Hr. Nello, Part. mit Familie von London. Hr. Saint Clair, Rentier von Edinburg. Hr. Ribehalg, Rentier mit Familie aus England. Miß Williamson und Miß Schmith aus England. Hr. Baron von Sadlet mit Gattin v. Lüttich. Hr. Bryan, Rentier mit Familie von London. Hr. Holstein, Kaufm. von Herseloh. Hr. Chabert, Part. von Baden. Hr. Santon, Rentier von Strassburg. Herr Sandys, Major mit Familie von London. Miß Diesley von da. Hr. Bussf, Rentier mit Familie von London. Hr. Harding und Hr. Newmann, Rentiers daher. Hr. Jung, Kaufm. v. Sengenbach. Hr. Armitage, Rentier mit Familie aus England. Hr. Schnadenberg mit Gattin von Hanau. Hr. Busch mit Gattin daher.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Le Froneais, Offizier von Paris. Hr. Bischoff, Kfm. von Basel. Hr. Simon, Fabrikhaber mit Gattin von Ebersfeld. Fräul. Hammer von Stuttgart. Hr. Berthold, Kfm. von Ludwigsburg. Hr. Long, Rentier von London. Hr. von Schultze, Oberstleutnant von Nechberg.

Im goldenen Ochsen. Hr. Mühling, Pfarrer von Handshuchshausen. Hr. Müller, Kfm. von

Kirchheim unter Teck. Hr. Eadenburger, Kfm. von Pforzheim.

Im Großherzog. Hr. Baron von Senkenberg von Rudersbach.

Im grünen Baum. Hr. Bender, Kfm. von Ringolsheim. Hr. Fuchs, Part. von Hohenheim. Hr. Fuchs, Kfm. von Neckargemünd.

Im Ritter. Hr. Pfessinger, Gastgeber von Tiefenbronn. Hr. Casne von Eichstädt. Madame Ulrich von Pforzheim.

Im römischen Kaiser. Hr. Bussf, Kfm. von St. Gallen. Hr. Weidenbach, Kfm. von Wien. Hr. Müller, Kfm. von Brünn.

Im Salmen. Madame Weiß von Gandel. Demois. Samm von Erlenbach.

Im Schwane. Hr. Ehrmann, Kfm. von Wellheim. Hr. Ehrmann, Gastgeber v. Germerstheim.

In der Sonne. Hr. Weismann, Weinhandeler von Gerlachshausen.

In der Stadt Freiburg. Hr. Gulehrer, Deconom von Ulm.

Im Waldhorn. Madame Gaudons mit Fam. von Laufenburg.

Im weißen Bären. Hr. Simon, Ingenieur von Lottmoos.

Im Säbringer Hof. Hr. Marsfeld, Kfm. von Mannheim. Hr. Ottermann, Kfm. v. Eisenach. Hr. Sellencon, Part. aus dem Haag. Hr. Dombleson und Hr. Ebbowes, Part. aus England.

### In Privathäusern.

Bei Hr. Capitän Mückert: Frau Apotheker Salzer von Gernsbach. — Bei Frau Pfarrer Bohm: Frau Pfarrer Euler mit Tochter von Dietzingen. — Bei Mad. Lindemann: Hr. Frommel mit Gattin v. Mariakirch.

### Auspassirt.

Hr. Baron von Graafland, k. Niederländischer Oberstleutnant nach Wien.